



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln am 13.02.2008.

Sitzungsort: in der von Aschebergschen Kurie, Stiftsstraße 4, 48301 Nottuln
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:20 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Wolf-Herbert Haase SPD

Ratsmitglieder

Renate Brülle-Buchenau SPD

Walburga Frie CDU

Dr. Martin Geuking FDP

Thomas Höcker CDU

Gottfried Hoffmann SPD

Alfred Hübner UBG

Thomas Hülken CDU

Brigitte Kleinschmidt UBG

Stefan Kohaus Bündnis 90/Die Grünen

Norbert Kumann CDU

Hartmut Rulle CDU

Heinrich Rütering CDU

Christian Schulze Pellengahr CDU

Klaus Teichmann UBG

Sachkundige Bürger

Horst Imholt	UBG
Detlef Mesenbrock	CDU
Christof Peter-Dosch	Bündnis 90/Die Grünen

Stellvertr. sachk. Bürger

Leo Broloer	SPD
-------------	-----

Von der Verwaltung

Peter Amadeus Schneider	Bürgermeister
Klaus Fallberg	Beigeordneter
Franz-Josef Rickert	Stabsstelle Recht
Doris Block	FB I
Milena Schauer	FB III
Daniel Fühner	FB III
Julia Bleicher	Referendarin

Schriftführung

Jörg Prein	FB III
------------	--------

Anwesenheitsliste für den 20.02.2008

Vorsitzender

Wolf-Herbert Haase SPD

Ratsmitglieder

Renate Brülle-Buchenau SPD

Walburga Frie CDU

Dr. Martin Geuking FDP

Thomas Höcker CDU

Alfred Hübner UBG

Thomas Hülsken CDU

Brigitte Kleinschmidt UBG

Stefan Kohaus Bündnis 90/Die Grünen

Norbert Kummann CDU

Roswitha Roeing-Franke CDU

Hartmut Rulle CDU

Heinrich Rütering CDU

Christian Schulze Pellengahr CDU

Klaus Teichmann UBG

Andreas Winkler SPD für Herrn Hoffmann

Sachkundige Bürger

Detlef Mesenbrock CDU

Christof Peter-Dosch Bündnis 90/Die Grünen

Stellvertr. sachk. Bürger

Leo Broloer SPD

Von der Verwaltung

Peter Amadeus Schneider Bürgermeister

Milena Schauer FB III

Schriftführung

Jörg Prein FB III

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Wolf-Herbert Haase, stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsfrau Renate Brülle-Buchenau bestimmt.

3	Anträge und Eingänge
----------	-----------------------------

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Wolf-Herbert Haase teilt dem Ausschuss mit, dass der TOP 4.1 in Absprache mit dem Fraktionsvorsitzenden der CDU, Ratsherrn Hartmut Rulle, von der Tagesordnung genommen wurde.

Der Sachverhalt soll voraussichtlich in der Sitzung im April beraten werden. Hierzu muss der vorgesehene Termin vom 02.04. auf den 01.04.2008 vorverlegt werden, da das Bürgerzentrum in Appelhülsen am 02.04.08 nicht zur Verfügung steht.

Ratsherr Hartmut Rulle stellt den Antrag, dass der TOP 2.3 der nichtöffentlichen Sitzung, öffentlich beraten wird. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4	Planungsangelegenheiten
----------	--------------------------------

4.1	Vorstellung der Lärmgutachten Appelhülsen durch den Gutachter Vorlage: 223/2008
------------	--

Der Tagesordnungspunkt wird auf die im April stattfindende Sitzung vertagt.

4.2	Antrag der CDU-Fraktion vom 09. Januar 2008 bezüglich der Gewerbeflächenentwicklung Nottuln Vorlage: 225/2008/1
------------	--

Die Originalvorlage ist als Anlage 1 diesem Protokoll beigelegt.

Zu Beginn der Aussprache erläutert Ratsherr Hartmut Rulle den Antrag der CDU-Fraktion. Im Anschluss daran nehmen die einzelnen Fraktionen Stellung zum Antrag und machen deutlich, dass der Antrag auf Grund der Tätigkeit des Bürgermeisters überflüssig ist. Herr BM Peter Amadeus Schneider teilt dem Ausschuss mit, dass er im Dezember 2007 zu Gesprächen bei der Bezirksregierung Münster war. Über die dort erhaltenen Informationen, bzw. die mögliche weitere Entwicklung der Gewerbegebiete und Siedlungsbereiche der Gemeinde, wird er innerhalb seines Vortrages zum TOP 2.2 - nicht öffentlicher Teil - zur Fortschreibung des Regionalplanes berichten.

Nachdem Herr Rulle den ersten Punkt des Beschlussvorschlages zurückgezogen hat, beantragt Ratsfrau Brülle-Buchenau eine Sitzungsunterbrechung zur Beratung in den Fraktionen. Dem Antrag wird entsprochen.

Sitzungsunterbrechung von 19:44 Uhr bis 19:50 Uhr.

Herr Rulle fordert die Verwaltung auf, innerhalb des Protokolls aufzuführen, dass zum weiteren Verfahren der Fortschreibung des Regionalplanes eine Dokumentation erstellt werden soll.

Im Anschluss an die Beratung lehnt der Ausschuss mit 11-Nein-Stimmen und 8-Ja-Stimmen den Antrag der CDU-Fraktion ab.:

Beschluss:

- Der Bürgermeister wird aufgefordert, in weiteren Gesprächen mit der Bezirksregierung offensiv die Ausweisung neuer Gewerbeflächen in der Gemeinde Nottuln voranzubringen, die über den bisherigen Genehmigungsrahmen deutlich hinausgehen. Der Bürgermeister berichtet regelmäßig vom Fortgang dieser Gespräche.
- Die Verwaltung wird beauftragt, ein Umsetzungskonzept zu erarbeiten. In diesem sollen Vorschläge zur bedarfsorientierten Lokalisierung der Gewerbeflächen in allen Ortsteilen und zur verkehrlichen sowie sonstigen infrastrukturellen Erschließung unterbreitet werden.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich abgelehnt

Ja 8 Nein 11

4.3	Übernahme der Planungskosten durch den Veranlasser des Planverfahrens hier: Grundsatzentscheidung Vorlage: 222/2008
------------	--

Die Originalvorlage ist als Anlage 2 diesem Protokoll beigelegt.

Zu Beginn der Aussprache stellt Frau Bleicher den Sachverhalt vor und beantwortet eingehende Fragen aus dem Plenum.

Einzelne Ausschussmitglieder vermuten die Gefahr, dass auf Grund der anfallenden Gebühren, betroffene Bürgerinnen und Bürger eher auf einen Antrag auf Änderung eines Bebauungsplanes verzichten werden, als mögliche Kosten zu tragen.

Auf Anfrage von Ratsherrn Hübner, ob auch andere Kommunen Gebühren erheben, zählt Frau Bleicher einige ihr bekannte Städte auf. Weiterhin informiert sie den Ausschuss während ihres Vortrages über die Höhe der Gebühren in anderen Kommunen.

Auf Anfrage erläutert Frau Schauer, dass ein möglicher Vertrag zur Änderung eines B-Planes erst geschlossen werde, wenn der Ausschuss nach Vorstellung des Sachverhaltes zu erkennen gibt, den B-Plan gemäß dem möglichen Antrag ändern zu wollen.

Der Ausschuss einigt sich darüber, den Sachverhalt erst innerhalb der Fraktionen zu erörtern. Er soll in einer der nächsten Sitzungen noch einmal beraten werden.

Beschluss:

Der Ausschuss fasst zu diesem TOP keinen Beschluss. Der Sachverhalt soll nach einer interfraktionellen Erörterung in einer der nächsten Sitzungen beraten werden.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

5	Haushaltsangelegenheiten
----------	---------------------------------

6	Haushaltsberatung 2008 für Fachbereich III a) Bauen b) Ordnung Vorlage: 241/2008
----------	---

Die Originalvorlage ist als Anlage 3 diesem Protokoll beigelegt.

Der Ausschuss verständigt sich zu Beginn der Aussprache über diesen TOP darauf, die Produktbereiche einzeln zu beraten und jeweils darüber abzustimmen.

Innerhalb der Aussprache zum Produktbereich „Innere Verwaltung“ bittet Herr Rulle von der CDU-Fraktion, gemäß dem der Verwaltung vorliegenden Fragenkataloges (siehe Anlage 4) um die Aufschlüsselung der Kosten für den Umzug und die Renovierung der Büros für die Verwaltungsleitung.

Herr Beigeordneter Klaus Fallberg erläutert die möglichen Kosten.

Der Antrag der SPD-Fraktion zur Einstellung von 100.000 € in den Haushalt für einen möglichen Grunderwerb von Bauland wird mit 8 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen sowie drei Enthaltungen abgelehnt.

Der Antrag der CDU-Fraktion, die Entscheidung über den Produktbereich 53 an den HFA abzugeben, wird mit 14 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und 4 Enthaltungen angenommen.

Produktbereiche gelbe Seiten

Seiten	Produktbereich	Beschreibung	Abstimmung
von - bis			
5-11	11 Innere Verwaltung		18 Ja; 1 Enth.
13-18	12 Sicherheit und Ordnung	Bewirtschaftung	16 Ja; 1 Enth.
19-24	21 Schulträgeraufgaben	Bewirtschaftung	einstimmig
29-33	31 Soziale Hilfen	Bewirtschaftung	einstimmig
47-52	42 Sportförderung	Bewirtschaftung	einstimmig
47-49	51 Räumliche Planung und Entwicklung		11 Ja; 7 Enth.
51-53	52 Bauen und Wohnen		einstimmig
55-59	53 Ver- und Entsorgung – Photovoltaik-Park		vertagt in HFA
67-72	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV Bewirtschaftung		15 Ja; 4 Enth.
67-71	55 Natur- und Landschaftspflege	Bewirtschaftung	18 Ja; 1 Enth.
77-81	57 Wirtschaft und Tourismus	Bewirtschaftung	einstimmig

7	Verkehrsangelegenheiten
----------	--------------------------------

Zur Sitzung liegen keine Beratungspunkte vor.

8	Ordnungsangelegenheiten
----------	--------------------------------

8.1	Änderung der "Ordnungsbehördlichen Verordnung der Gemeinde Nottuln über die Ausnahmen zur Aufhebung der Sperrzeit für Schank- und Speisewirtschaften sowie öffentliche Vergnügungsstätten und über Ausnahmen nach dem Gesetz zum Schutz vor Luftverunreinigungen, Geräuschen und ähnlichen Umwelteinwirkungen" Vorlage: 218/2008
------------	---

Die Originalvorlage ist als Anlage 5 diesem Protokoll beigelegt.

Im Anschluss an die Aussprache, an der auch die beschwerdeführenden Bürger beteiligt werden, fasst der Ausschuss mit 14 Ja-Stimmen, drei Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen folgenden Beschluss:

Beschluss:

Dem Rat der Gemeinde Nottuln wird empfohlen, die Änderung des Maximalpegels im Innenraum gemäß § 5 der Verordnung von bisher 70 dB(A) auf 60 dB(A) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja 14 Nein 3 Enthaltung 2

9	Umweltangelegenheiten
----------	------------------------------

Zur Sitzung liegen keine Beratungspunkte vor.

10	Verschiedenes
-----------	----------------------

Der sachkundige Bürger Horst Imholt bittet, wie in den vergangenen Jahren auch, um die Aushändigung eines Plans, der bei der Gemeinde existieren soll, in dem die Reihenfolge festgelegt sein soll, in der die Straßen / Wirtschaftswege instand gehalten werden.

Ratsfrau Walburga Frie und Ratsherr Norbert Kumann machen darauf aufmerksam, dass der Dillweg (Weg zur Deponie) in einem schlechten Zustand sei. Es sei zu überprüfen, ob die angeblich hinterlegte Bürgschaft der Betreiberfirma in Anspruch genommen werden könne.

Wolf-Herbert Haase
Vorsitzender

Renate Brülle-Buchenau
Ausschussmitglied

Jörg Prein
Schriftführer